

56. Studienfahrt nach Südtirol

Gleich zu Beginn des diesjährigen Schuljahres fand wieder einmal die traditionelle Studienfahrt der Kursstufe 1 nach Südtirol statt. Die 98 Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums trafen sich dafür bereits frühmorgens vor der Schule, um sich gemeinsam mit acht Lehrern in neun abenteuerliche Tage zu stürzen.



So machte sich die große Gruppe auch direkt nach der Ankunft im schönen Südtirol auf die erste Wanderung - das Ziel: Die Dreizinnenhütte, von der die älteren Jahrgänge schon einiges erzählt hatten. Und obwohl es sich im strömenden Regen sicherlich nicht am schönsten wanderte, kamen am Abend alle wohlbehalten in der Hütte an, in welcher bereits ein warmes Abendessen und kuschelige Decken warteten.

Am nächsten Tag ging es dann nach der Verabschiedung vom Hüttenwirt an den Abstieg und damit auf den Weg nach Kiens zum Hotel Leitgamhof, dem Basislager der Studienfahrt. Teilweise wurde dieser Abstieg jedoch von angriffslustigen Kühen versperrt, welche die begleitenden Lehrer aber zum Schutze aller Schüler mit Wanderstöcken vertrieben. Auf diese Weise konnte die Gruppe am Abend geschlossen im Hotel ankommen und die Besitzerin, Nanni, die sich für die nächsten Tage liebevoll um alle kümmerte, kennenlernen.

Nach diesen zwei erlebnisreichen, aber auch anstrengenden Tagen folgte dann erst einmal ein Ruhetag, an dem die Städte Kaltern und Brixen besichtigt werden konnten. Neben der Stadtrallye in Brixen war auch der Besuch im Kalterer Weinbaumuseum für alle Beteiligten lehrreich und interessant.

Die Stadt Bozen wurde ebenfalls einige Tage später von den Schülerinnen und Schülern besichtigt, wobei ein Rundgang im berühmten „Ötzi-Museum“ natürlich verpflichtend war.



Doch auch während der Wanderungen wurde viel über die Geschichte der Alpen in Erfahrung gebracht. So konnte zum Beispiel auf dem Weg zum Kleinen Lagazuoi, welcher allein schon wegen des etwa einstündigen Aufstiegs in einem Stollen etwas Besonderes war, ein Freilichtmuseum betrachtet werden. Und selbstverständlich lernten die Teilnehmer durch die abendlichen Vorträge der Lehrer noch einiges mehr über Geschichte und Sprachen Südtirols.

Abgeschlossen wurde die Studienfahrt schließlich mit der Wanderung zur Schneeberghütte, auf der alle herzlich willkommen geheißen und ein weiteres Mal mit einem leckeren Abendessen verwöhnt wurden. Nach dem Abstieg am darauffolgenden Tag ging es dann mit den beiden Bussen, die die Teilnehmer während der ganzen Studienfahrt zuverlässig von Berg zu Berg gebracht hatten, auf direktem Weg zurück nach Metzingen, wo die Eltern bereits sehnsüchtig auf ihre Kinder warteten.

Diese hatten in den vergangenen neun Tagen vieles erlebt, neue Freunde gefunden und Erfahrungen gemacht, die sie so schnell nicht mehr vergessen werden!



von Lea Simic